

Protokoll

Demnach, dem fünftigen Generalversammlungsstand in Zukunft in unauflöslichem Stande
 selbsten betheiligenden Angelegenheiten, durch einen gewissen Anzahl
 Männern welche das Amtverwalter des Generalversammlungsstandes besitzen zu
 sorgen unterhalten sind, während der fünftigen Zeit eine Kommission
 einberufen werden und in Folge derselben ein Aufsichtsrath des Vereins
 von 6 Aufsichtsrath- und Aufsichtsrathmitgliedern beschaffen.

Am 22. November am nächsten Sonntag in der Mittagszeit wurden
 dem Verein 3 hundertgewählte Männer 25 Kandidaten für den Verein
 bewirbt, welche in der Versammlung erschienen, und diese nachfolgend nach einer
 zehnten Abstimmung und zwar:

Ignaz Schaitter	21	Stimmen.
Edward Praxhill	11	do
Simon Steigelfest	20	do
Hermann Praxhill	12	do
Isak Mätzner	15	do
Leib Reich	6	do
Moses Fink	13	do
S. Greifsmann	9	do
David Binder	6	do
Samuel Mittel Verständig	1	do
Ignaz Th. Goltkowski	4	do
Simcha Solender	5	do
Josef Goldstein	5	do
Isak Sobel	4	do
Juda Engländer	13	do

/.

Johann Süßel Helfer zum Nimmun
 " Hillel Fränkel 3 St.
 " Wolf Kopfhändler 1 v.
 " Wallenstein 2 v.
 " Jacob Elmer 2 v.
 " Berl Engländer 1 v.
 " Joel Kanarek zum v.
 " J. L. Spiro v. v.
 " Hersch Reichwald v. v.
 " Samuel Raff v. v.

und wiederum folgende

Johann Ignaz Schaitler zum Nimmun
 " Eduard Praschik
 " Simon Steigelfest
 " Hermann Praschik
 " Isak Matzner } zu Aufsichtsmännern
 " Moses Fink
 " Juda Engländer
 " Leib Reich
 " S. Greissmann
 " David Binder } zu Aufsichtsmännern
 " Theofil Gathowski
 " Simche Solender
 " Jos of Goldstein

begünstigt, und beflusst, sowie gaffsamum durch den Lieb
 Magistrat zu unspätigen.

Praschik am 16. Juni 1850.

Wolf Prokender

Simon
 Hermann Praschik
 Ed. Praschik
 J. W. Gathowski
 Simon Steigelfest
 Isak Engländer
 David Reich
 Joseph Goldstein
 Moses Fink
 Simche Solender
 Leib Reich
 J. L. Spiro
 Sam. Gathowski
 Hild Praschik
 J. L. Spiro
 Samuel Raff
 Susel Helfer
 Wittel Verständig
 Heller

[Faint, illegible cursive handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, illegible cursive handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]